



FÖRDERPLAN FSP LERNEN

NACHNAME, VORNAME (* TT.MM.JJJJ)

1. HJ 2010/2011 STAND: 09/2010

ALLGEMEINE DATEN:

- besucht die Klasse 7
- lebt bei seiner Mutter; besucht seinen Vater regelmäßig jedes 2. Wochenende
- nimmt Medikamente aufgrund von ADHS (morgens 1 Tablette 30mg, mittags 1 Tablette 5mg, die in der Schule verabreicht werden)
- große Verunsicherung im Sommer 2008 durch den Umzug /Trennung der Mutter von Lebensgefährten, der sich im Lernverhalten widerspiegelte
- Familienhilfe in der Familie

IST-STAND			
sozial-emotionales Verhalten	Lern- und Arbeitsverhalten	Lernbereich Mathematik	Lernbereich Deutsch
<ul style="list-style-type: none"> • sein Verhalten ist stark von der persönlichen Tagesform abhängig und entsprechend schwankend • manchmal niedrige Frustrationstoleranz (auch von Fach und Lerninhalt abhängig) • schafft es nicht immer, sich an die Klassenregeln zu halten • Konflikte mit seinen Mitschülern haben sich verringert • zeigt in geschlossenen Unterrichtssituationen bei der Klassenlehrerin meist angemessenes Verhalten, bei Fachlehrern vergreift er sich z. 	<ul style="list-style-type: none"> • kann an guten Tagen konzentriert arbeiten und bringt sehr zufriedenstellende Ergebnisse • an schlechten Tagen überwiegt seine innere Unruhe – Mitarbeit im Unterricht ist dann kaum möglich • zeigt einen großen Bewegungsdrang • seine mündliche Mitarbeit hat sich verbessert; er arbeitet i. d. R. motiviert mit • schriftliche Aufgaben erledigt er meist zügig, jedoch oft nicht fehlerfrei und sorgfältig 	<ul style="list-style-type: none"> • im ZR 10 000 löst er Aufgaben der Addition, Subtraktion und Multiplikation mit ZÜ und ZU sicher → hat den ZR bis 10 000 erschlossen • Aufgaben des kleinen Einmaleins beherrscht er • traut sich weniger zu als er kann • ist bei Textaufgaben meist erst verunsichert • kann gut Aufgaben im Kopf rechnen • in Geometrie fällt ihm das genaue Arbeiten schwer • wenn er sein Leistungspotential ausschöpft, macht er kaum 	<ul style="list-style-type: none"> • liest bekannte Texte noch stockend, errät zum Teil die Wörter und kann hierbei nicht immer den Sinnzusammenhang erfassen • er macht viele Fehler beim Abschreiben von Texten und zeigt ein undeutliches und unsauberes Schriftbild • geübte Wörter kann er, je nach Konzentration, mit wenig Fehlern aufschreiben • beim Freien Schreiben bereitet ihm das Formulieren von Sätzen noch Schwierigkeiten; auch orthographische Regeln

T. im Ton und in seiner Wortwahl	<ul style="list-style-type: none"> • geht oft nicht sorgsam mit seinen Arbeitsmaterialien um • Ordnung halten fällt ihm extrem schwer 	Fehler <ul style="list-style-type: none"> • Rechenregeln (Punkt-vor Strich) sind ihm bekannt 	hält er kaum ein <ul style="list-style-type: none"> • er verfügt über einen altersgemäßen Wortschatz
FÖRDERZIELE			
sozial-emotionales Verhalten	Lern- und Arbeitsverhalten	Lernbereich Mathematik	Lernbereich Deutsch
<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Konfliktlösefähigkeit • Umgang mit Kritik lernen • Akzeptanz mehrerer Autoritätspersonen anbahnen 	<ul style="list-style-type: none"> • Steigerung der Konzentrationsspanne • Sorgfältigeres Arbeiten • Sorgsamer Umgang mit Arbeitsmaterialien/ Anbahnung einer gewissen Grundordnung 	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung des ZR bis 100 000 • Erlangen von Sicherheit im Umgang mit Rechenregeln • Stärken des Leistungsbewusstseins auch bei schwierig erscheinenden Aufgaben • Geometrische Inhalte sauber zeichnen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen und <u>Anwenden</u> von Rechtschreibregeln • abwechslungsreicheres Verfassen von eigenen, kurzen Texten anbahnen • Erhaltung der Lesemotivation
FÖRDERANGEBOTE			
sozial-emotionales Verhalten	Lern- und Arbeitsverhalten	Lernbereich Mathematik	Lernbereich Deutsch
<ul style="list-style-type: none"> • klare Einhaltung festgesetzter Regeln • konsequentes Lehrerverhalten • gemeinsame Verhaltensreflektion mit entsprechenden Hilfen zur Verbesserung 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeits- und Pausenzeiten transparent machen • Lernen in störungsfreier Umgebung ermöglichen • Bewegungszeiten einplanen; dosierte Bewegungsfreiräume bei offenen Arbeitsformen • positive Verstärkung durch den Lehrer • klare Regeln in der Klasse 	<ul style="list-style-type: none"> • häufige Teamarbeit und Mentorenschaft anbieten • spielerische Festigung des großen 1x1 (Freiarbeitsmaterial, Wochenplanarbeit) 	<ul style="list-style-type: none"> • „Schönschreibübungen“ → Abschreibübungen • Gezieltes Rechtschreibtraining/gemeinsames Besprechen verfasster Texte auf Grundlage bekannter Rechtschreibstrategien • Angebote zum Freien, kreativen Schreiben

VORRANGIGES FÖRDERZIEL/ SCHWERPUNKT DER FÖRDERUNG

- angemessener Umgang mit Arbeitsmaterialien und Anbahnung/Aufrechterhaltung einer gewissen Grundordnung

AKTUELLE FÖRDERANGEBOTE/-MAßNAHMEN:

- genaues und zeitnahes Abheften aller Arbeitsblätter und –materialien
- regelmäßiges gemeinsames Überprüfen der Grundordnung in Mäppchen und Ranzen
- Übungen zu sorgfältigem Arbeiten im Wochenplan (Geometrie, Zeichenaufgaben, Schreibaufgabe) → Heftführung!